



Paderborn, Ostern 2020

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Freunde des PBSV,

zum ersten Mal wende ich mich vor den Osterfeiertagen mit einem Brief an Sie und an Euch. Durch die Coronakrise hat sich seit einigen Wochen unser Alltag deutlich verändert. Kindergärten und Schulen haben ihre Pforten geschlossen. Zahllose Unternehmen mussten vorübergehend ihren Betrieb einstellen und befinden sich in existenziellen Nöten. Millionen von Arbeitnehmern wurden in Kurzarbeit geschickt und sorgen sich um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze. Vor allem denken wir an die Senioren und an die Menschen mit Vorerkrankungen, die in besonderem Maße durch das tückische Coronavirus gefährdet sind. Die apokalyptischen Bilder aus dem Ausland mit überfüllten Kliniken und der hohen Zahl von Todesfällen machen traurig. Die Schicksale, Tragödien und Abschiede, die sich hinter dem Begriff Corona verbergen, gehen zu Herzen.

Unser Gesundheitssystem in Deutschland, über das gerne auf hohem Niveau lamentiert wird, funktioniert bislang im internationalen Vergleich exzellent. Wir können dankbar sein, dass wir in einem Land leben, das über solch leistungsfähige Krankenhäuser mit versierten und hoch-engagierten Medizinerinnen und Pflegekräften verfügt. Die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung wachsen ebenfalls über sich selbst hinaus.

Corona hat in den vergangenen Wochen auch unseren Vereinsalltag im PBSV bestimmt. Wir haben Anfang März die Reißleine gezogen und sämtliche Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt. Diese Entscheidung haben wir getroffen, weil die Gesundheit unserer Mitglieder und Freunde absolute Priorität hat. Aber auch wenn es so aussieht, als läge der PBSV während des landesweiten Kontaktverbotes „auf Eis“: unter dem Eis tut sich einiges. So bieten die Kompanien den Mitbürgern, die nicht selbst einkaufen können, ihre Hilfe an. Unser PBSV-Unterstützungsverein wird über die Paderborner Tafel anlässlich des bevorstehenden Osterfestes Mitbürgern Lebensmittel im Wert von insgesamt 2.500 Euro kostenlos bereitstellen, auch das ein Zeichen des Zusammenhalts und der christlichen Nächstenliebe in schwerer Zeit!



In Gedanken sind wir Schützen in diesen Tagen auch bei unserem Königspaar Dirk Scholl und Jana Mirk sowie dem gesamten Hofstaat. Der Königsabend und der Hofball mussten bereits infolge der Corona-Pandemie abgesagt werden, und niemand kann zurzeit sagen, wie sich die Dinge weiter entwickeln werden. Kann unser diesjähriges Schützenfest überhaupt stattfinden? Und falls nicht: wie werden dann unsere Majestäten und Königlichen Hoheiten zu ihren Ehren kommen? Diese Fragen müssen heute offenbleiben, aber wir werden Antworten finden, da bin ich mir ganz sicher. Eine vergleichbare Situation gab es tatsächlich für uns Paderborner Schützen das letzte Mal vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. Umso mehr möchte ich mich bei unserer Hofgesellschaft bedanken, die all das mit Fassung erträgt.

Mein Dank gilt darüber hinaus allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern und Freunden des PBSV, die das Beste aus der Situation machen, die ihren trockenen Paderborner Humor und ihren westfälischen Optimismus nicht verlieren und die bereits jetzt an die Zeit *nach Corona* denken. Die erste Feier des PBSV nach überstandener Coronakrise und nach dem Ende des „social distancing“ wird als unvergleichlich fröhlich-dankbare Veranstaltung in die Vereinschronik eingehen, darauf verwerthe ich schon heute meinen Obersthut...

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Freunde des PBSV, bis es soweit ist, werden wir alle gemeinsam noch Durchhaltevermögen beweisen müssen und auch Rückschläge erleben. Vor uns liegen nun die Osterfeiertage. Das Osterwunder kann uns den Weg weisen in der vor uns liegenden Zeit. Bitte bleiben Sie alle, bitte bleibt Ihr alle gesund! Allen, die dennoch an Corona erkranken, wünsche ich schon heute schnelle und vollständige Genesung! Ich wünsche Ihnen und Euch allen sowie Ihren bzw. Euren Familien ein frohes und besinnliches Osterfest 2020!

Herzlichst, Ihr und Euer



Thomas Spieker
Oberst